



“Die schwarze Perle des Bayerischen Waldes - Eine Reise zur Quelle der Ilz”, “Das Tal der Echsen und Schlangen - Der Donaudurchbruch bei Passau”, “Wo Wildnis erwacht - Der erweiterte Nationalpark Bayerischer Wald” oder “Oasen im Fels - Leben im Steinbruch”

heißen nur einige der zahlreichen Fernsehdokumentationen von Jürgen Eichinger. Rund 20 Filme hat der 44-jährige gebürtige Pockinger (Lkr. Passau) bislang gemacht. Aus seiner Hand stammen zudem um die 50 Magazinbeiträge und Kurzfilme.

Eichinger, der schon während seines Geographie-Studiums mit dem Filmen begonnen hat, ist Spezialist für Natur- und Bergfilme. Während der 44-jährige Wahl-Münchner jedoch für seine Bergdokumentationen (z. B.: "Der Watzmann", "Die Hohe Tatra", "Das Geräusche", "Das Tennengebirge") in ganz Europa unterwegs ist, entstehen seine Naturfilme ausschließlich in Bayern. Mit seinen Tiersendungen will Jürgen Eichinger den Zuschauern die Augen öffnen für die Naturparadiese, die direkt vor unserer Haustüre liegen. Filme über die Tierwelt Afrikas und Südamerikas gebe es zuhauf. Die wenigsten Menschen wüssten aber, was die Natur vor ihrer Haustür für Geheimnisse in sich birgt, sagt er. "Das habe ich nicht gewusst" oder "Toll war's" - das sind die Sätze, die er am liebsten von seinem Publikum hört.

Der Lohn des filmischen Schaffens sind aber auch zahlreiche Preise und Auszeichnungen: Herausra-

gend waren im Jahre 2000 der Kulturpreis des Landkreises Passau, dann 2002 der Deutsche Kamerapreis für "Geheimnisvolle Flusslandschaft - Die Vils im Passauer Land" und im Oktober letzten Jahres nahm er von Umweltminister Dr. Werner Schnappauf die "Staatsmedaille für Umwelt und Gesundheit" entgegen.

Doch der Erfolg kommt nicht von selbst, Jürgen Eichinger betreibt einen immensen Aufwand: Bis ein Naturfilm sendefertig ist, können zwei Jahre ins Land ziehen mit 100 bis 150 Drehtagen! Zum Vergleich: Eine Tatort-Folge ist in 20 Tagen im Kasten.

Und was man leicht vergisst: Nach den Dreharbeiten folgt noch die nicht minder zeitintensive Bearbei-

tung des Materials. Das dauert gut und gerne noch einmal zwei, drei Monate. Eine mühsame Prozedur für 45 Minuten Fernsehgenuss.

Eine Besonderheit der Eichinger-Filme sind aber auch ihre Machtet: Denn Jürgen Eichinger dreht seine Werke - so wie es bei aufwändigen Fernsehfilmen ohnehin üblich ist - ausnahmslos auf 16 mm Filmmaterial. Das kostet zwar etwas mehr, doch das Maximum an Qualität lässt sich seiner Erfahrung nach eben nur mit dem klassischen Zelluloid erreichen. Besonders schätzt er dabei auch, dass ihm mit diesem Aufnahmematerial leichter möglich ist, Emotionen zu wecken. Ein Anspruch, denn man sehen und spüren kann!



Verleihung der “Staatsmedaille für Umwelt” in der Allerheiligen Hofkirche der Residenz in München am 28.10.2005. (Von links) Bürgermeister der Stadt Pocking, Josef Jakob, Umweltminister Dr. Werner Schnappauf, Jürgen Eichinger und der Landrat des Landkreises Passau Hanns Dorfner

Alle reden vom Umweltschutz ...

... WIR HANDELN!

Mit Sachkompetenz und modernster Technik lösen wir Ihre Probleme.

Langjährige Praxiserfahrung unseres Entsorgungs-Teams garantiert schnelles und effizientes Handeln.

Ein Blick auf unser Leistungsspektrum zeigt, dass wir für die Lösung vielfältiger Umwelt- und Entsorgungsprobleme ausgerüstet sind:

- Mikrobiologische Boden-sanierung
- Kanalreinigung - Kanal-TV - Kanalsanierung
- Kompostierung und Erdenproduktion
Kompost, Rindenmulch, Humus, Gartenerde u.v.m.
- Wertstoffsartierung und Wertstoffrecycling
Holz- und Kunststoffen, Bruchglas, Türen u.v.m.
- Abscheideranlagen
Wartung und Entsorgung von Abscheideranlagen (Öl - Benzin - Fett)
- Grubenentleerung
Entleerung von Fäkalgruben und Absetzbecken
- Haus- und Gewerbeabfallentsorgung
- Bauschuttentsorgung
- Grosskehrmaschinen
- Containerdienst

Unser 24-Stunden-Notdienst

0921 / 93 05 - 2 42

ist bei Katastrophen- und Umweltschäden (z.B. Öl- und Chemieunfälle) für schnelle Hilfe immer erreichbar. Auch bei Kanalverstopfung, Wasserschäden oder Straßenreinigung steht unser Team

24 Stunden voll zur Verfügung.

Wollen Sie mehr erfahren?

Rufen Sie uns an!

TBG Umwelt- und Entsorgungstechnik GmbH & Co KG Christian-Ritter-von-Langheinrich-Str. 7 95448 Bayreuth Tel.: 0921 / 93 05 - 9 Fax: 0921 / 93 05 - 8 02



Über 25 Jahre Erfahrung im Schutz der Umwelt

stellen wir Ihnen zur Verfügung bei der umweltgerechten Entsorgung von Abfällen aller Art.

Wir entsorgen kompetent:

- Wertstoffe
- Restmüll
- Elektronikschrott
- Haushaltsauflösungen
- Bauschutt
- Sondermüll

ENTSORGUNGSGESAMTUNGSFACHBETRIEB

Wir sind zertifiziert

Regelmäßige freiwillige Überwachung nach EfbV



HÖRETH
INDUSTRIE- U. GEWERBEMÜLL

Christian-Ritter-von-Langheinrich-Str. 7 95448 Bayreuth

Tel.: 0921 / 95 11

HOLLEIS

Die Entsorgung problematischer Stoffe und Flüssigkeiten erfordert Spezialkenntnisse. Als TÜV-zertifizierter WHG- und Entsorgungsfachbetrieb garantieren wir Ihnen rasche, kompetente und kundenbezogene Lösungen in den folgenden Problemfeldern:

Transport, Verwertung und Entsorgung von Gefahrstoffen und Sondermüll:

- Chemikalien jeglicher Art, Säuren, Laugen etc.
- Ölen und ölhaltigen Gemischen, Abfäll
- Öl-Wasser-Gemischen, Emulsionen
- ätzenden und giftigen Abfällen
- Fetten und Wachsen
- Lösungsmittelhaltigen Stoffen
- Farben und Lacken, Farb- und Lackschlämmen
- Sandfangrückständen
- Fett-, Öl- und Benzolabscheiderinhalten
- verunreinigten Betriebsabfällen jeglicher Art

Wartung und Entleerung von Öl- und Benzolabscheiderinhalten

Transport von flüssigen, pastösen, festen Abfällen, Schütt- und Stückgütern

HOLLEIS Entsorgungstechnik
Löhningstraße 24
90463 Ebneth
Tel.: 09208 / 6 54 00-0



UMWELT- UND ENTSORGUNGSTECHNIK

GmbH & Co KG
BAYREUTH

24 Std. Notservice

0921/9305-242

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

SORTIEREN

BRECHEN

SIEBEN

Von der Beratung über den Transport bis hin zur hochwertigen Aufbereitung: wir kümmern uns um die umweltgerechte Entsorgung Ihres Abbruchmaterials.

BSR

Baustoff Recycling

Bayreuth GmbH & Co. KG

Chr.-Ritter-von-Langheinrich-Str. 7
95448 Bayreuth • Fon 09 21-93 05-701



In seiner jüngsten Natur - Dokumentation nimmt er den Großen Arber unter die Lupe. Ein Film - der laut Eichinger den geschundenen "König des Bayerischen Waldes" in ganz neuem Licht zeigen wird. Wer seine Filme kennt, weiß, dass dies sicher keine Übertreibung ist. Das ungewöhnliche Bergportrait soll im November im Bayerischen Fernsehen gesendet werden.

Bereits seit einem halben Jahr laufen die Dreharbeiten zu Jürgen Eichingers neuestem Kulturfilm: Eine Retrospektive über das größte Flusskraftwerk Deutschlands - das Kraftwerk Jochenstein, das in diesem Jahr 50 Jahre alt wird. Anlässlich des Jubiläums will er in seinem 45-minütigen Film einen Blick in die Vergangenheit werfen, in die äußerst dramatische Bauzeit des Kraftwerks. Und er will auch die Menschen zeigen, die im und am Kraftwerk leben und arbeiten. Der Film über die Staustufe Jochenstein soll ein Blick hinter die Kulissen von Deutschlands größtem Laufkraftwerk ermöglichen und zugleich die erstaunliche Technik und Beständigkeit des Materials herausstellen. Premiere ist im Herbst 2006 in Jochenstein.

Im Sommer beginnen die Dreharbeiten zur bisher aufwändigsten Naturdokumentation Eichingers: In drei 45-minütigen Filmen sollen die Tierwelt und Naturschönheiten der Donau dem Zuschauer näher gebracht werden. Natürlich wieder mit dem besonderen Blick auf Neues und Unbekanntes. Leider müssen wir auf das Ergebnis noch ein bisschen warten. Denn frühestens im Frühjahr 2008 kommen die Filme ins Fernsehen! Ja, eins lernt man recht schnell von einem Tierfilmer: Geduld zu haben!

pH/mV, ISE, O₂, Leitfähigkeit, °C ...

WTW

Multi 3501

*...beispielhaft
vielseitig*

MULTI 3501

- 3 Parameter gleichzeitig
- Absolut flexibel – bei höchster Genauigkeit
- Robust und wasserdicht für Feld und Labor

**60 Jahre
WTW
Qualität**

Wissenschaftlich-Technische Werkstätten GmbH
Tel. 0881 183-0 - Fax 0881 183-420
E-Mail: info@WTW.com - Internet: www.WTW.com

WTW, a Nova Analytics company